Editorial

Autor(en): **Schmid, Debora**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **33 (2012)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Debora Schmid

2011 stand ganz im Zeichen des Leitungswechsels in Augusta Raurica: Seit dem 1. Juni ist Dani Suter neuer Leiter von Augusta Raurica, Debora Schmid neue Leiterin Archäologie und Forschung sowie Stellvertreterin von Dani Suter.

Zur Stärkung der Forschung wurde der Bereich Archäologie und Forschung neu strukturiert und in einer neu geschaffenen Abteilung zusammengeführt. Zu dieser gehören die Bereiche Forschung, Auswertung, Buchverlag, Archiv und Informationszentrum.

Neben der Förderung und Stärkung der Forschung in Augusta Raurica mit der Weiterentwicklung und Umsetzung der Forschungsstrategie anhand konkreter Projekte, liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit in nächster Zukunft beim Auf- und Ausbau des Archivs und des Informationszentrums sowie der Sicherung und Vermittlung unserer Dokumentation, Grabungsdaten und der riesigen Fundbestände.

Daneben möchten wir die Zusammenarbeit mit externen Partnerinnen und Partnern intensivieren und insbesondere den Ausbau und die Pflege des regionalen, nationalen und internationalen Netzwerks mit Universitäten und anderen Partnerorganisationen der Archäologie vorantreiben. Im Weiteren wird der Forschungsvermittlung einen hohen Stellenwert beigemessen, einerseits durch die Präsentation neuer Forschungsergebnisse mittels Vorträgen an Tagungen und Publikationen, andererseits durch Führungen, Workshops oder neuen Ausstellungsmodulen im Museum und im Gelände.

Das neue Konzept der Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst

Im Rahmen dieses Leitungswechsels wurden 2011 das bisherige inhaltliche Konzept und die grundsätzliche Ausrichtung der Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst überarbeitet. Der allgemeine, sehr umfangreiche Jahresbericht, der Rechenschaft über die jeweils im Berichtsjahr in Augusta Raurica erfolgten Arbeiten in den Abteilungen Forschung, Fundrestaurierung und Monumentenpflege sowie Vermittlung ablegte, wurde aus dem Jahresbericht herausgenommen und wird neu im kurzen Geschäftsbericht «2011 im Rückblick» zusammengefasst[1].

Die Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst sind in Zukunft vor allem ein Instrument der Archäologie und Forschung und richten sich in erster Linie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Als Kommunikationsmittel der Forschung beinhalten sie einerseits die ausführlichen Grabungsberichte der laufenden Ausgrabungen in Augst und Kaiseraugst und andererseits wissenschaftliche Beiträge über die Ergebnisse kleinerer und grösserer Forschungsprojekte, Lizentiats- und Masterarbeiten. Sie können durch Beiträge von wissenschaftlicher Relevanz aus den Bereichen Vermittlung und Restaurierung ergänzt werden. Der Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica wird auch zukünftig in den Jahresberichten aus Augst und Kaiseraugst publiziert.

Neu werden die Zusammenfassungen der im Berichtsjahr erschienenen Monografien abgedruckt; wir versprechen uns davon eine breitere Rezeption unserer Forschungstätigkeit. Als Erscheinungsdatum des Jahresberichts streben wir eine Publikation im Spätsommer an, um mit unseren Ergebnissen aktuell zu bleiben.

Mit diesen Neuerungen möchten wir die Attraktivität und Rezeption der Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst verbessern.

1 Lucas Huber, AUGUSTA RAURICA 2011 im Rückblick (Augst 2012).